

# **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

**des Lehrstuhls für Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und  
der Professur für Deutsche Literatur und Sprache des Mittelalters und der  
frühen Neuzeit mit dem Schwerpunkt Bayern**

**Wintersemester 2011/12**

## **Achtung! Wichtige Hinweise!**

Die Lehrsituation des Fachs Sprache und Literatur des Mittelalters ist in diesem Wintersemester angespannt, da zum einen Prof. Dr. Werner Williams in den Ruhestand verabschiedet wurde und zum anderen noch nicht feststeht, ob es gelingt, für die „Bayern-Professur“ eine Vertretung zu bekommen.

Dadurch kommt es v.a. im Bereich der Vorlesungen und Hauptseminare, aber auch bei den Examenskolloquien und den Übungen zu Engpässen im Lehrangebot. Der Lehrstuhl bemüht sich, dennoch ein ausreichendes Angebot an Lehrveranstaltungen zur Verfügung zu stellen.

**Es ist möglich, dass das Angebot noch erweitert werden kann. Bitte überprüfen Sie daher in regelmäßigen Abständen die Lehrstuhl-Homepage nach aktuellen Informationen!**

### **ANMELDEMODALITÄTEN FÜR DIE VERANSTALTUNGEN:**

- **Grundkurs 1 und Vorlesungen:** Keine Anmeldung erforderlich (lediglich Registrierung über Digicampus ab dem 25.8.2011)!
- **Grundkurs 2<sup>Ph</sup> und Proseminare:** **Anmeldung vom 25.8.2011-8.9.2011** über Digicampus. Die Anmeldung erfolgt im **PRÄFERENZWAHL-VERFAHREN**, alle Anmeldungen innerhalb des Anmeldezeitraums werden gleichermaßen berücksichtigt.
- **Übungen, Kolloquien und Hauptseminare:** **Anmeldung ab dem 25.8.2011** über Digicampus. Die Anmeldung erfolgt nach dem **FIRST-COME-FIRST-SERVED-PRINZIP**: Die Anmelde-liste wird geschlossen, sobald die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist.

**Die aktuellen Zeiten und Raumangaben finden Sie an den Schwarzen Brettern der Lehrstühle und den Angaben in Digicampus!**

## Sprechstunden im Wintersemester 2011/12

### Am Lehrstuhl

Prof. Dr. Freimut Löser <a href="mailto:freimut.loeser@phil.uni-augsburg.de">freimut.loeser@phil.uni-augsburg.de</a>	Di. 12.00-13.00 Uhr
Sekretariat <a href="mailto:laurentiu.gafiuc@phil.uni-augsburg.de">laurentiu.gafiuc@phil.uni-augsburg.de</a> Tel. (0821) 598-2604	Mo.-Mi. 9.00-13.00 Uhr
Dr. Helmut Graser <a href="mailto:helmut.graser@phil.uni-augsburg.de">helmut.graser@phil.uni-augsburg.de</a>	nach Vereinbarung
Stefanie Helmschrott <a href="mailto:stefanie.helmschrott@phil.uni-augsburg.de">stefanie.helmschrott@phil.uni-augsburg.de</a>	nach Vereinbarung
Prof. Dr. Arno Mentzel-Reuters <a href="mailto:arno.mentzel-reuters@mgh.de">arno.mentzel-reuters@mgh.de</a>	nach Vereinbarung
Robert Steinke M.A. <a href="mailto:robert.steinke@phil.uni-augsburg.de">robert.steinke@phil.uni-augsburg.de</a>	nach Vereinbarung
Dr. Klaus Vogelgsang <a href="mailto:klaus.vogelgsang@phil.uni-augsburg.de">klaus.vogelgsang@phil.uni-augsburg.de</a>	Di. 10.00-11.00 Uhr
Markus Weber M.A. <a href="mailto:markus.weber@phil.uni-augsburg.de">markus.weber@phil.uni-augsburg.de</a>	nach Vereinbarung
Michaela Wölfle M.A. <a href="mailto:michaela.woelfle@phil.uni-augsburg.de">michaela.woelfle@phil.uni-augsburg.de</a>	nach Vereinbarung
Iris Zimmermann <a href="mailto:iris.zimmermann@phil.uni-augsburg.de">iris.zimmermann@phil.uni-augsburg.de</a>	nach Vereinbarung

## Vorlesungen

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Prof. Dr. Freimut Löser	
<b>SEMINARART</b>	Vorlesung (Einführungsvorlesung)	
<b>TITEL</b>	<b>Willkommen im Mittelalter. Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters</b>	
<b>ZEIT</b>	Mo. 11.45-13.15 Uhr	
<b>RAUM</b>	HS I	
<b>BEGINN</b>	24.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	BacGer 03-SLM Nr. 3	3
	WB SLM 02 Nr. 1	4
	WB LSB 02 Nr. 1	4
	WB NDL 02 Nr. 2	3
	GyD 03-ÄLW Nr. 3	3
	GsHsD 01-LW Nr. 3	2
	RsD 01 – LW Nr. 3	2
	BacVL 13-ÄDL Nr. 1	3
	Germanistik WBGer 01	3
	Lehramtsfreibereich	3
<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> ab dem 25.8.2011	
<b>BESCHREIBUNG</b>	<p>Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters ist Bestandteil eines jeden Germanistikstudiums. Deshalb heißt regelmäßig im Wintersemester eine Einführungsvorlesung alle Studienanfänger der Germanistik im Mittelalter und seiner literarischen Welt willkommen. Die Vorlesung wird Ihnen einen Überblick über die deutsche Literatur von ihren Anfängen bis zum Ausgang des Mittelalters vermitteln, Sie mit wichtigen Gattungen, Autoren und Texten vertraut machen, Ihnen die spezifischen Bedingungen der literarischen Produktion zeigen und vor einem weit gefassten kulturgeschichtlichen Hintergrund demonstrieren, welche bis heute in unserem Denken wirksamen Weichenstellungen das Mittelalter vorgenommen hat. Neben der literarisch-kulturgeschichtlichen Einführung in der Vorlesung steht die grammatisch-sprachliche im Grundkurs 1 „Mittelhochdeutsch“ (Mo., 8.15-9.45 Uhr, Dr. Klaus Vogelgsang); beide Veranstaltungen zusammen bilden die Basis für Ihr weiteres Studium der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen deutschen Sprache und Literatur.</p>	
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	keine	
<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGS- KONTROLLE</b>	Abschlusstest in der letzten Sitzung	
<b>LITERATUR</b>	wird im Kurs genannt	

## Grundkurse

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Dr. Klaus Vogelgsang	
<b>SEMINARART</b>	Grundkurs 1	
<b>TITEL</b>	<b>Mittelhochdeutsch. Eine Einführung in die historische Grammatik des Deutschen</b>	
<b>ZEIT</b>	Fr. 11.45-13.15 Uhr	
<b>RAUM</b>	HS I	
<b>BEGINN</b>	21.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	BacGer 03-SLM Nr. 1	5
	WB SLM 01 Nr. 1	5
	WB LSB 01 Nr. 1	5
	WB DSW 01 Nr. 3	5
	GyD 03-ÄLW Nr. 1	5
	GsHsD 02-DSW Nr. 2	4
	RsD 02 – DSW Nr. 2	4
	BacVL 03 ÄDL Nr. 1	5
	Germanistik WBGer 01	5
	Lehramtsfreibereich	5
<b>ANMELDUNG</b>	Digicampus	
<b>BESCHREIBUNG</b>	<p>Unsere Sprache hat nicht nur eine Geschichte, sie trägt diese auch beständig in sich. Dies wird klar, wenn wir uns mit den älteren Sprachstufen des Deutschen, dem Alt-, Mittel- (im Zentrum) und Frühneuhochdeutschen beschäftigen. Dabei gilt: Ohne Schweiß kein Preis und ohne Kenntnis der grammatischen Strukturen keine Einsicht in das System der Sprache und kein unverstellter Zugang zu den originalen Texten des deutschen Mittelalters. Der GK1 erfüllt somit eine Doppelfunktion: Er ist die sprachlich-grammatische Seite der Einführung in die Mittelaltergermanistik und zugleich Basis für die sprach-historischen Kurse im Fach Sprachwissenschaft.</p> <p>Bei Termenschwierigkeiten wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Klaus Vogelgsang.</p>	
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	keine	
<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGS- KONTROLLE</b>	Klausur in der Semestermitte und Abschlussklausur	
<b>LITERATUR</b>	wird im Kurs genannt	

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters
<b>DOZENT</b>	Michaela Wölfle M.A.
<b>SEMINARART</b>	Grundkurs 1
<b>TITEL</b>	<b>Mittelhochdeutsch. Eine Einführung in die historische Grammatik des Deutschen</b>

<b>ZEIT</b>	blockweise in den Ferien: 4. und 3. Woche vor Beginn der Vorlesungszeit	
<b>RAUM</b>	Raum noch unsicher, bitte am Aushang überprüfen!	
<b>BEGINN</b>	siehe Aushang	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	siehe Grundkurs 1 von Dr. Klaus Vogelgsang	
<b>ANMELDUNG</b>	Nach persönlicher Rücksprache mit der Dozentin Anmeldung über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a>	
<b>BESCHREIBUNG</b>	[siehe Grundkurs 1 von Dr. Klaus Vogelgsang]  ACHTUNG: Der Besuch dieser Veranstaltung ist nur vorgesehen für Studierende, die die Abschlussklausur wiederholen möchten oder Terminschwierigkeiten bezüglich des regulär stattfindenden Kurses haben. Bitte sprechen Sie Ihre Teilnahme mit der Dozentin ab.	
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	keine	
<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGS- KONTROLLE</b>	regelmäßige Teilnahme, Klausur	
<b>LITERATUR</b>	Zur ersten Sitzung mitzubringen ist: Bergmann R./Pauly P./Moulin C.: Alt- und Mittelhochdeutsch [...]. 6. Auflage, Göttingen 2004.	

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	(A) Michaela Wölfle M.A., Mo. 11.45-13.15 Uhr, 2006 (B) Stefanie Helmschrott, Di. 10.00-11.30 Uhr, 2003 (C) Iris Zimmermann, Di. 14.00-15.30 Uhr, 1006 (D) Iris Zimmermann, Mi. 10.00-11.30 Uhr, 1006 (E) Dr. Klaus Vogelgsang, Do. 11.45-13.15 Uhr, 8017 (BCM)	
<b>SEMINARART</b>	Grundkurs 2 (GK2 <sup>Ph</sup> )	
<b>TITEL</b>	Übersetzen aus dem Mittelhochdeutschen	
<b>BEGINN</b>	ab 17.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	BacGer 03-SLM Nr. 2	4
	WB SLM 11 Nr. 1	4
	WB LSB 11 Nr. 1	4
	WB DSW 11 Nr. 2	4
	GyD 03-ÄLW Nr. 2	5
	BacVL 03 ÄDL Nr. 2	5
<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> vom 25.8.2011-8.9.2011 (PRÄFERENZWAHL)	
<b>BESCHREIBUNG</b>	Dieser Grundkurs ist von Studierenden des Lehramts Gymnasium und von Bachelorstudenten zu besuchen. Durch die Arbeit an Originaltexten soll Übersetzungskompetenz v.a. für die Beschäftigung mit der deutschen Literatur des Mittelalters entwickelt und gleichzeitig eine größere Vertrautheit mit den grammatisch-syntaktischen Strukturen sowie der Lexik des Mittelhochdeutschen entstehen.	

	Bei Termenschwierigkeiten wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Klaus Vogelgsang.
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	erfolgreicher Besuch des Grundkurses 1
<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGS- KONTROLLE</b>	regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur
<b>LITERATUR</b>	Ein Reader wird aus Mitteln der Studiengebühren zur Verfügung gestellt.

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Stefanie Helmschrott	
<b>SEMINARART</b>	Grundkurs 2 (GK2 <sup>Ph</sup> )	
<b>TITEL</b>	<b>Übersetzen aus dem Mittelhochdeutschen</b>	
<b>ZEIT</b>	blockweise in den Ferien: 2. und 1. Woche vor Beginn der Vorlesungszeit	
<b>RAUM</b>	siehe Aushang	
<b>BEGINN</b>	siehe Aushang	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	siehe Grundkurs 2 ph oben	
<b>ANMELDUNG</b>	Nach persönlicher Rücksprache mit der Dozentin Anmeldung über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a>	
<b>BESCHREIBUNG</b>	[siehe Grundkurs 2 ph oben]  ACHTUNG: Der Besuch dieser Veranstaltung ist nur vorgesehen für Studierende, die die Abschlussklausur wiederholen möchten. Bitte sprechen Sie Ihre Teilnahme mit der Dozentin ab.	
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	erfolgreicher Besuch des GK1 Mittelhochdeutsch	
<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGS- KONTROLLE</b>	regelmäßige Teilnahme, Klausur	
<b>LITERATUR</b>	Ein Reader wird aus Mitteln der Studiengebühren zur Verfügung gestellt.	

## Übungen

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Dr. Klaus Vogelgsang	
<b>SEMINARART</b>	Übung	
<b>TITEL</b>	<b>Sprachliche Analyse Mittelhochdeutsch</b>	
<b>ZEIT UND RAUM</b>	<b>Kurs A:</b> Dienstag, 11.45-13.15 Uhr <b>Kurs B:</b> Donnerstag, 15.45-17.15 Uhr	
<b>BEGINN</b>	18.10.2011 bzw. 20.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	GsHsD Nr. 1	3
	RsD Nr. 1	3
	Lehramtsfreibereich	3
<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> ab dem 25.8.2011 (FCFS)	
<b>BESCHREIBUNG</b>	Dieser Kurs ist ein Angebot speziell für die Studierenden des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen. Es soll darum gehen, durch intensive Arbeit an Originaltexten die Mittelhochdeutschkenntnisse aus dem GK1 aufzufrischen und (nicht zuletzt mit Blick auf die sprachhistorischen Anforderungen der sprachwissenschaftlichen Examensklausuren) auszubauen. Ebenso soll dem Rechnung getragen werden, was die schulischen Lehrpläne für Gs, Hs und Rs an sprachhistorischen Inhalten vorsehen.	
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	GK1 Mittelhochdeutsch	
<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGSKONTR.</b>	Klausur in der letzten Sitzung.	
<b>LITERATUR</b>	Kopien werden bereitgestellt.	

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Prof. Dr. Arno Mentzel-Reuters	
<b>SEMINARART</b>	Übung	
<b>TITEL</b>	<b>Einführung in die germanistische Handschriftenpraxis</b>	
<b>ZEIT</b>	Do. 14.00-15.30 Uhr	
<b>RAUM</b>	1087a	
<b>BEGINN</b>	20.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	BacGer 13-SLM Nr. 2	3
	BacGer 31 Nr.1	3
	WB SLM 11 Nr. 3	4
	GyD 13-ÄLW Nr. 2	3
	GyD 31 Nr. 1	3
	RsD 32 Nr. 5	3
	BacVL 23-ÄDL Nr. 2	3
	MaGer 03-SLM Nr. 2	2
	MaGer 31 Nr. 1	2
	Germanistik WBGer 01	3
	Lehramtsfreibereich	3

<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> ab dem 25.8.2011 (FCFS)
<b>BESCHREIBUNG</b>	Alles, was die Altgermanistik ausmacht, stammt aus Handschriften. Texteditionen sind aus den mittelalterlichen Überlieferungsträgern kompiliert, Sprachgeschichte und Grammatiken sind Abstraktionen aus den Schriftzeugnissen, die oft ganz anders aussehen als das, was wir „Mittelhochdeutsch“ nennen. An konkreten Beispielen wird der Zusammenhang zwischen Überlieferung und Edition durchgearbeitet, Rahmenreferate sollen in die Schrift- und Buchgeschichte des Mittelalters einführen.
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	altgermanist. Proseminar; gute Mittelhochdeutschkenntnisse
<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGS- KONTROLLE</b>	Teilnahme, Referat
<b>LITERATUR</b>	Schneider, Karin: Paläographie und Handschriftenkunde für Germanisten: Eine Einführung. Tübingen: Niemeyer 1999 (Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte. B, Ergänzungsreihe 8).

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Robert Steinke M.A.	
<b>SEMINARART</b>	Übung	
<b>TITEL</b>	<b>Vertiefungskurs Historische Grammatik</b>	
<b>ZEIT</b>	Do. 17.30-19.00 Uhr	
<b>RAUM</b>	1089	
<b>BEGINN</b>	20.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	BacGer 13-SLM Nr. 2	3
	BacGer 31 Nr.1	3
	BacGer 02 – DSW Nr. 3	3
	WB SLM 11 Nr. 3	4
	WB DSW 01 Nr. 4	3
	GyD 13 - ÄLW Nr. 2	3
	GyD 31 Nr. 1	3
	GyD 02 – DSW Nr. 3	4
	RsD 32 Nr. 5	3
	GsHsRsD 12 DSW Nr. 4	2
	BacVL 23-ÄDL Nr. 2	3
	MaGer 03-SLM Nr. 2	2
	MaGer 31 Nr. 1	2
	MaGer 02-DSW Nr. 2	2
	Germanistik WBGer 01	3
	Lehramtsfreibereich	3
<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> ab dem 25.8.2011 (FCFS)	
<b>BESCHREIBUNG</b>	Die Übung, die sich an sprachhistorisch besonders interessierte Studierende richtet, kann sowohl von Anfängern als auch von Fortgeschrittenen auf dem Gebiet der historischen Grammatik	

	besucht werden. Im Gegensatz zu Tutorien geht es hierbei jedoch nicht um das Wiederholen und Einüben des in den Grundkursen vermittelten Stoffes, sondern darum, ausgewählte grammatische Phänomene (Ablaut, grammatischer Wechsel, Brechung, Rückumlaut, Primärberührungseffekt usw.) zu vertiefen und in ihrem erweiterten sprachgeschichtlichen Kontext zu betrachten. Zu diesem Zweck wird zum einen auf rekonstruierte vorliterarische (Indogermanisch, Germanisch) und belegte frühere Sprachstufen (Gotisch, Althochdeutsch) Bezug genommen, zum anderen aber auch Ausblicke auf spätere Sprachstufen (Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch) gegeben werden. Ziel der Übung ist es, durch die vertiefte Betrachtung das Verständnis der behandelten Phänomene im Speziellen und das Wissen über die deutsche Sprachgeschichte im Allgemeinen zu fördern.
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	keine
<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGSKONTR.</b>	Erledigung schriftlicher Hausaufgaben
<b>LITERATUR</b>	Hans Krahe: Germanische Sprachwissenschaft, Bd. 1: Einleitung und Lautlehre und Bd. 2: Formenlehre, Berlin <sup>7</sup> 1969. Hans Ulrich Schmid: Einführung in die deutsche Sprachgeschichte, Stuttgart 2009. Weitere Literaturhinweise werden im Laufe des Semesters bekanntgegeben.

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Dr. Sylvester Rößle	
<b>SEMINARART</b>	Übung	
<b>TITEL</b>	<b>Indogermanische Schlaglichter</b>	
<b>ZEIT</b>	Di. 17.30-19.00 Uhr	
<b>RAUM</b>	2130	
<b>BEGINN</b>	18.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	BacGer 13-SLM Nr. 2	3
	BacGer 31 Nr.1	3
	BacGer 02 – DSW Nr. 3	3
	WB SLM 11 Nr. 3	4
	WB DSW 01 Nr. 4	4
	GyD 13 - ÄLW Nr. 2	3
	GyD 31 Nr. 1	3
	GyD 02 – DSW Nr. 3	4
	RsD 32 Nr. 5	3
	GsHsRsD 12 DSW Nr. 4	2
	BacVL 23-ÄDL Nr. 2	3
	MaGer 03-SLM Nr. 2	2
	MaGer 31 Nr. 1	2
	MaGer 02-DSW Nr. 2	2
	Germanistik WBGer 01	3
	Lehramtsfreibereich	3

<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> ab dem 25.8.2011 (FCFS)
<b>BESCHREIBUNG</b>	<p>Die Übung richtet sich an Studierende, die anhand von aufbereiteten originalschriftlichen Quellen einen ersten, schlaglichtartigen Einblick in einige Besonderheiten ausgewählter altindogermanischer Sprachen (Keilschriftethitisch, Lykisch, Altindisch, Altpersisch) haben möchten.</p> <p>Das induktive Unterrichtskonzept zielt auf einen frischen, fragenden und handelnden Zugriff des Teilnehmers auf die dargebotenen Daten. In philologisch-sprachwissenschaftlicher Herangehensweise werden sich die Teilnehmer angeleitet selbsttätig mit knappen Texten aus dem zweiten und ersten vorchristlichen Jahrtausend auseinandersetzen können und ihren vielleicht ersten Kontakt zu hethitischer Keilschrift und Sprache, zu lykischen Grabinschriften, zu sprichwörtlicher altindischer Weisheit und altpersischem Pragmatismus haben.</p> <p>Diese Veranstaltung ist keine Vorlesung.</p>
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	GK1 Mittelhochdeutsch, PS Sprachgeschichte
<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGS- KONTROLLE</b>	Klausur <b>und</b> Kurzreferat
<b>LITERATUR</b>	Ausgewählte Kopien werden jeweils zu Beginn der Einheiten bereitgestellt.

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Dr. H. Graser, Prof. Dr. B. Ann Tlusty	
<b>SEMINARART</b>	Übung	
<b>TITEL</b>	<b>Frühneuhochdeutsche Texte</b>	
<b>ZEIT</b>	Fr. 10.00-11.30 Uhr	
<b>RAUM</b>	1087a	
<b>BEGINN</b>	21.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	BacGer 13-SLM Nr. 2	3
	BacGer 31 Nr.1	3
	BacGer 02 – DSW Nr. 3	3
	WB SLM 11 Nr. 3	4
	WB DSW 01 Nr. 4	3
	GyD 13 - ÄLW Nr. 2	3
	GyD 31 Nr. 1	3
	GyD 02 – DSW Nr. 3	4
	RsD 32 Nr. 5	3
	GsHsRsD 12 DSW Nr. 4	2
	BacVL 23-ÄDL Nr. 2	3
	MaGer 03-SLM Nr. 2	2
	MaGer 31 Nr. 1	2
	MaGer 02-DSW Nr. 2	2
	Germanistik WBGer 01	3
	Lehramtsfreibereich	3

<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> ab dem 25.8.2011 (FCFS)
<b>BESCHREIBUNG</b>	Handschriftliche und gedruckte Texte des 16. und 17. Jahrhunderts aus den Beständen des Stadtarchivs und der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg werden nach Reproduktionen der Originale transkribiert, übersetzt und interdisziplinär (sprachwissenschaftlich und sozialhistorisch) interpretiert. Die Veranstaltung ist zugleich eine Einführung in die Paläographie der Frühen Neuzeit.
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	Grundkenntnisse im Mittelhochdeutschen
<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGSKONTR.</b>	regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit (auf Wunsch Proseminarschein)
<b>LITERATUR</b>	Eckart/Stüber/Trumpp: Paläographie – Aktenkunde – Archivalische Textsorten, Neustadt an der Aisch 2005.

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Markus Weber M.A.	
<b>SEMINARART</b>	Übung	
<b>TITEL</b>	<b>Kritische Stellen des höfischen Romans</b>	
<b>ZEIT</b>	Do. 11.45-13.15 Uhr	
<b>RAUM</b>	1012	
<b>BEGINN</b>	20.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	BacGer 13-SLM Nr. 2 (3 LP);	3
	BacGer 31 Nr. 1 (3 LP);	3
	GyD 13-ÄLW Nr. 2 (3 LP);	3
	GyD 31 Nr. 1 (3 LP);	3
	RsD 32 Nr. 5 (3 LP);	3
	WB SLM 11 Nr. 3 (4 LP);	4
	BacVL 23-ÄDL Nr. 2 (3 LP);	3
	MaGer 03-SLM Nr. 2 (2 LP);	2
	MaGer 31 Nr. 1 (2 LP);	2
	Germanistik WBGer 01 (3 LP);	3
	Lehramtsfreibereich (3 LP)	3
<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> (FCFS)	
<b>BESCHREIBUNG</b>	Im Seminar werden wichtige Stellen des höfischen Romans untersucht, interpretiert und diskutiert. Im weiteren Verlauf des Seminars sollen diese Stellen dann gegenübergestellt und (neu?) bewertet werden.	
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	Kenntnisse der höfischen Romane sind von Vorteil, stellen aber keine Voraussetzung dar.	
<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGSKONTROLLE</b>	aktive Mitarbeit, Klausur oder Hausarbeit	
<b>LITERATUR</b>	wird bekannt gegeben	

## Proseminare

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Iris Zimmermann	
<b>SEMINARART</b>	Proseminar (PS <sup>Ph</sup> )	
<b>TITEL</b>	<b>Donauländischer Minnesang</b>	
<b>ZEIT</b>	Di. 11.45-13.15 Uhr	
<b>RAUM</b>	1012	
<b>BEGINN</b>	17.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	BacGer 13-SLM Nr. 1	5
	WB SLM 11 Nr. 2	5
	GyD 13-ÄLW Nr. 1	5
	BacVL 13-ÄDL Nr. 2	6
<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> vom 25.8.2011-8.9.2011 (PRÄFERENZWAHL)	
<b>BESCHREIBUNG</b>	Das Seminar befasst sich mit der donauländischen Frühphase des Mittelhochdeutschen Minnesangs. Der Kurs wird sich mit den vorherrschenden Minnekonzepten, Gattungen und Formen der Lieder dieses Zeitraums beschäftigen. Außerdem soll die Arbeit mit <i>Des Minnesangs Frühling</i> eingeübt werden.	
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	erfolgreich abgeschlossener GK1 und GK2	
<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGS- KONTROLLE</b>	regelmäßige Teilnahme Abschlussklausur in der letzten Sitzung	
<b>LITERATUR</b>	Moser H., Tervooren H., <i>Des Minnesangs Frühling</i> . 1. Texte. Stuttgart, Hirzel.	

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Dr. Klaus Vogelgsang	
<b>SEMINARART</b>	Proseminar (PS <sup>Ph</sup> )	
<b>TITEL</b>	<b>Hartmann von Aue, ‚Erec‘</b>	
<b>ZEIT UND RAUM</b>	<b>Kurs A:</b> Mo. 11.45-13.15 Uhr (Raum 1012) <b>Kurs B:</b> Fr. 8.15-9.45 Uhr (Raum 1006)	
<b>BEGINN</b>	17.10.2011 bzw. 21.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	BacGer 13-SLM Nr. 1	5
	WB SLM 11 Nr. 2	5
	GyD 13-ÄLW Nr. 1	5
	BacVL 13-ÄDL Nr. 2	6
<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> vom 25.8.2011-8.9.2011 (PRÄFERENZWAHL)	
<b>BESCHREIBUNG</b>	Hartmanns Roman über den Ritter Êrec und dessen Gemahlin Ênîte gilt als deutscher Prototyp des Artusromans und ist (nicht nur im Staatsexamen) ein echter Klassiker.	
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	GK2ph Übersetzen aus dem Mittelhochdeutschen	

<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGS- KONTROLLE</b>	Klausur in der letzten Sitzung
<b>LITERATUR</b>	Textausgabe: Hartmann von Aue: Erec. Hrsg. von Albert Leitzmann mit einem Abdr. der neuen Wolfenbütteler u. Zwetteler Erec-Fragm.e. 7. Aufl., besorgt von Kurt Gärtner. Tübingen 2006 (ATB 39). Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Michaela Wölfle M.A.	
<b>SEMINARART</b>	Proseminar (PS <sup>Ph</sup> )	
<b>TITEL</b>	<b>Hartmann von Aue, ‚Iwein‘</b>	
<b>ZEIT</b>	BLOCKSEMINAR: 2. und 1. Woche vor Beginn der Vorlesungszeit	
<b>RAUM</b>	siehe Aushang	
<b>BEGINN</b>	siehe Aushang	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	BacGer 13-SLM Nr. 1	5
	WB SLM 11 Nr. 2	5
	GyD 13-ÄLW Nr. 1	5
	BacVL 13-ÄDL Nr. 2	6
<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> vom 25.8.2011-8.9.2011 (PRÄFERENZWAHL)	
<b>BESCHREIBUNG</b>	„ <i>âventiure? waz ist daz?</i> “ Diese Frage weiß der Artusritter Iwein ganz genau zu beantworten und er muss auch erfahren, was passiert, wenn man sich der <i>âventiure</i> zu sehr widmet und darüber die <i>minne</i> vernachlässigt und sogar die eigene Frau vergisst, die ihm ein Jahr <i>urloup</i> gewährt hatte. Alles verloren (wie das bei Scheidungen oft so ist), dem Wahnsinn anheimgefallen und im Wald herumirrend – das sind die Konsequenzen, die er zu tragen hat. Doch Iwein lässt sich nicht unterkriegen, bricht zu einer letzten, großen <i>Âventiure</i> -Fahrt auf und wird ein neuer Mensch: der ‚Löwen-Ritter‘. Wer Lust hat, Iwein durch seine <i>âventiuren</i> zu begleiten und anhand dieses zweiten Artusromans Hartmanns von Aue gattungsspezifische, interpretatorische und forschungsrelevante Fragen zu erörtern, der ist herzlich eingeladen.	
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	erfolgreicher Besuch der Grundkurse 1 und 2 <sup>Ph</sup>	
<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGS- KONTROLLE</b>	Kurzreferat, Klausur	
<b>LITERATUR</b>	Hartmann von Aue. Iwein, hrsg. v. Benecke, Lachmann, Wolff, Ludwig, übers. v. Cramer, mit einem Nachw. v. Cramer, 4. überarb. Auflage, Walter de Gruyter 2001.	

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Iris Zimmermann	
<b>SEMINARART</b>	Proseminar (PS <sup>K</sup> )	
<b>TITEL</b>	<b>Das Rolandslied des Pfaffen Konrad</b>	
<b>ZEIT</b>	BLOCKSEMINAR vom 4.-10. Oktober 2011 Termine: Di., 4.10. bis Sa., 8.10. je 8.00-10.00 Uhr und 10.15-12.15 Uhr; Mo, 10.10. Klausur	
<b>RAUM</b>	1003	
<b>BEGINN</b>	4.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	GsHsD 11-LW Nr. 2 RsD 11-LW Nr. 2 Das Seminar kann bei entsprechenden Kapazitäten und in Absprache mit dem Dozenten auch als Übung besucht werden.	3 3
<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> vom 25.8.2011-8.9.2011 (PRÄFERENZWAHL)	
<b>BESCHREIBUNG</b>	Das um 1170 entstandene <i>Rolandslied</i> erzählt die Geschichte vom Neffen Karls des Großen, der beim Abzug des fränkischen Heeres aus Spanien die Nachhut befehligt und als Opfer eines Verrats im Kampf gegen die Sarazenen getötet wird. Dieses Epos ist eine Adaption der altfranzösischen <i>Chanson de Roland</i> , welche als Schlüsselwerk der europäischen Literatur des Mittelalters gilt, da mit ihr die volkssprachige Epik nicht mehr nur geistlichen Interesses entsteht.	
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	erfolgreicher Besuch des GK1 <u>empfohlen:</u> bereits erfolgter Besuch der Übung Sprachliche Analyse Mittelhochdeutsch	
<b>SCHEINERWERB/LEISTUNGSKONTROLLE</b>	Abschlussklausur in der letzten Sitzung	
<b>LITERATUR</b>	Kartschoke, Dieter (Hrsg.), Das Rolandslied des Pfaffen Konrad. Mittelhochdeutsch – Neuhochdeutsch. Stuttgart Reclam, 1996.	

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Stefanie Helmschrott	
<b>SEMINARART</b>	Proseminar (PS <sup>K</sup> )	
<b>TITEL</b>	<b>'Ôster ôriens' und 'Wester okzidens': Das Orient-Bild in mittelhochdeutschen Texten</b>	
<b>ZEIT</b>	Mi. 10.00-11.30 Uhr	
<b>RAUM</b>	8017 (BCM)	
<b>BEGINN</b>	19.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	GsHsD 11-LW Nr. 2 RsD 11-LW Nr. 2	3 3
<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> vom 25.8.2011-8.9.2011 (PRÄFERENZWAHL)	

<b>BESCHREIBUNG</b>	Die Beziehungen zwischen Okzident und Orient prägen nicht nur unsere gegenwärtige weltpolitische Lage, sondern spiegeln sich auch mannigfach in der literarischen Produktion des europäischen Mittelalters besonders in der der Kreuzfahrerstaaten wieder. Das Seminar möchte daher den mittelalterlichen Blick auf die Orientalen und deren Kultur an einem möglichst breiten Spektrum an mittelhochdeutschen Texten verschiedener Gattungen (Heldenepik, Kreuzzugslyrik, Spielmannsepik, höfischer Roman, Reiseberichte usw.) näher bringen. Dabei wird auch auf aktuelle Orientalismus - Theorien sowie auf die mögliche Begegnung mit dem Anderen im schulischen Unterricht eingegangen.
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	erfolgreicher Besuch des Grundkurses 1
<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGS- KONTROLLE</b>	Abschlussklausur
<b>LITERATUR</b>	Die Texte werden in einem Reader aus Mitteln der Studiengebühren zur Verfügung gestellt und in der ersten Sitzung ausgeteilt.

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Markus Weber M.A.	
<b>SEMINARART</b>	Proseminar (PS <sup>K</sup> )	
<b>TITEL</b>	<b>König, Ritter, Bösewicht: Das Rittertum in der Literatur des Mittelalters</b>	
<b>ZEIT</b>	Mo. 10.00-11.30 Uhr	
<b>RAUM</b>	2003	
<b>BEGINN</b>	17.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	GsHsD 11-LW Nr. 2	3
	RsD 11-LW Nr. 2	3
<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> vom 25.8.2011-8.9.2011 (PRÄFERENZWAHL)	
<b>BESCHREIBUNG</b>	Wer oder was ist eigentlich ein Ritter? Das Proseminar untersucht das Leben eines Ritters in der (literarischen) mittelalterlichen Gesellschaft. Zwischen (Panzer-)Reitern und Minnedienern werden verschiedene Darstellungen von Rittertum gegenübergestellt, deren Pflichten und aufkommende Verfehlungen beleuchtet, aber auch Problemfelder und Lösungsansätze diskutiert.	
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	Einführungsvorlesung, erfolgreich abgeschlossener GK I.	
<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGSKONTR.</b>	aktive Mitarbeit und Klausur	
<b>LITERATUR</b>	Brunner, Horst, Geschichte der deutschen Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Überblick, Stuttgart, 2010.	

## Hauptseminare

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Prof. Dr. Freimut Löser	
<b>SEMINARART</b>	Hauptseminar	
<b>TITEL</b>	<b>Walther von der Vogelweide</b>	
<b>ZEIT</b>	Mo. 15.45-17.15 Uhr	
<b>RAUM</b>	1012	
<b>BEGINN</b>	24.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	BacGer 23-SLM Nr. 1	8
	GyD 23-ÄLW Nr.1	7
	MaGer 03-SLM Nr. 1	7
	BacVL 23 – ÄDL Nr. 1	8
<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> ab dem 25.8.2011 (FCFS)	
<b>BESCHREIBUNG</b>	Walther von der Vogelweide gilt bei vielen als der größte deutsche Lyriker des Mittelalters. Ob das stimmt, wollen wir gemeinsam überprüfen. Wir lesen Texte aus allen Perioden (wenn man die denn so definieren kann) und aus allen Gattungen.	
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	Zwischen- bzw. Orientierungsprüfung und Proseminar <sup>Ph</sup>	
<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGS- KONTROLLE</b>	Referat, Hausarbeit	
<b>LITERATUR</b>	Walther von der Vogelweide: Leich, Lieder, Sangsprüche, hg. von Christoph Cormeau, Berlin 1996. [Grundlagentext – muss allen Teilnehmern vorliegen!] Einführend: Horst Brunner: Walther von der Vogelweide. Höfische Lieddichtung des Mittelalters in und aus Franken, Gunzenhausen 2007. Thomas Bein: Walther von der Vogelweide, Stuttgart 1997.	

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Prof. Dr. Arno Mentzel-Reuters	
<b>SEMINARART</b>	Hauptseminar	
<b>TITEL</b>	<b>Wolframs ‚Willehalm‘ und seine Fortsetzer</b>	
<b>ZEIT</b>	Do. 8.15-9.45 Uhr	
<b>RAUM</b>	2122	
<b>BEGINN</b>	20.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	BacGer 23-SLM Nr. 1	8
	GyD 23-ÄLW Nr.1	7
	MaGer 03-SLM Nr. 1	7
	BacVL 23 – ÄDL Nr. 1	8
<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> ab dem 25.8.2011 (FCFS)	

<b>BESCHREIBUNG</b>	<p>Wolframs unvollendeter zweiter Roman gilt als Epos gegen die Kreuzzugsideologie des Mittelalters. Es entstand im Auftrag Landgraf Hermanns I. von Thüringen und des Eisenacher Hofes zwischen Kreuzzugsvorbereitungen und der weltabgewandten Spiritualität der Hl. Elisabeth. Wie geht man mit Herrschern um, die ihr Land nicht gegen Invasoren verteidigen wollen, und wie mit Heiden, die in ehrenvollem Kampf alle Tugenden verkörpern, die die eigene Gesellschaft hochhält? Und was soll man von einer Heidin denken, die ihren Ehemann verläßt, zum Christentum konvertiert, die Verteidiger gegen ihre eigenen Verwandten anführt und in der Versammlung der Männer keineswegs schweigt? Wolfram hat sein eigenes Bild gemacht, dessen Darstellung aber nicht abschließen können. Das haben andere für ihn getan – aber wirklich in seinem Sinne?</p>
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	Zwischenprüfung
<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGS- KONTROLLE</b>	Teilnahme, Referat, Hausarbeit
<b>LITERATUR</b>	<p>Wolfram v. Eschenbach: Willehalm. Text [, Übersetzung] und Kommentar, hrsg. von Joachim Heinzle. Frankfurt 2009 (Deutscher Klassiker Verlag im Taschenbuch 39). Andere Ausg. möglich, diese wichtig wegen des Kommentars</p>

## Kolloquien

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Dr. Klaus Vogelgsang	
<b>SEMINARART</b>	Examenskolloquium	
<b>TITEL</b>	<b>Höfischer Roman (Übersetzungstraining)</b>	
<b>ZEIT</b>	Di. 8.15-9.45 Uhr (14tägig): 25.10., 15.11., 29.11., 13.12.2011, 17.1., 31.1.2012	
<b>RAUM</b>	2006	
<b>BEGINN</b>	18.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	GyD 31 - NR.1	4
	MaGer 13-SLM Nr. 1	4
<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> ab dem 25.8.2011 (FCFS)	
<b>BESCHREIBUNG</b>	Der Übersetzungsteil von Staatsexamensaufgaben aus dem Bereich ‚Höfischer Roman‘ steht im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung. Es empfiehlt sich, vor Kursbeginn die auf der Leseliste des Lehrstuhls (vgl. Homepage) für die Gattungen ‚Höfischer Roman‘ angegebenen Autoren und Werke gründlich studiert zu haben. Die literarhistorischen Fragen werden im zugehörigen Examenskolloquium behandelt.	
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	ZP; möglichst erfolgreich absolviertes Hauptstudium	
<b>LITERATUR</b>	Wird im Kurs angegeben.	

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Dr. Klaus Vogelgsang	
<b>SEMINARART</b>	Examenskolloquium	
<b>TITEL</b>	<b>Minnesang (Übersetzungstraining)</b>	
<b>ZEIT</b>	Di. 8.15-9.45 Uhr (14tägig): 8.11., 22.11., 6.12., 20.12.2011, 10.1., 24.1., 7.2.2012	
<b>RAUM</b>	2006	
<b>BEGINN</b>	25.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	GyD 31 - NR.1	4
	MaGer 13-SLM Nr. 1	4
<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> ab dem 25.8.2011 (FCFS)	
<b>BESCHREIBUNG</b>	Der Übersetzungsteil von Staatsexamensaufgaben aus dem Bereich ‚Minnesang‘ steht im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung. Es empfiehlt sich, vor Kursbeginn die auf der Leseliste des Lehrstuhls (vgl. Homepage) für die Gattung ‚Minnesang‘ angegebenen Autoren und Werke gründlich studiert zu haben. Die literarhistorischen Fragen werden im zugehörigen Examenskolloquium behandelt.	
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	ZP; möglichst erfolgreich absolviertes Hauptstudium	
<b>LITERATUR</b>	Wird im Kurs angegeben.	

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Prof. Dr. Freimut Löser	
<b>SEMINARART</b>	Examenskolloquium	
<b>TITEL</b>	<b>Minnesang (Literarhistorische Fragen)</b>	
<b>ZEIT</b>	Di. 10.00-11.30 Uhr (14tägig): 8.11., 22.11., 6.12., 20.12.2011, 10.1., 24.1., 7.2.2012	
<b>RAUM</b>	2006	
<b>BEGINN</b>	18.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	GyD 31 - Nr.1	5
	MaGer 13-SLM Nr. 2	5
<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> ab dem 25.8.2011 (FCFS)	
<b>BESCHREIBUNG</b>	Staatsexamensaufgaben aus dem Bereich „Minnesang“ stehen im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung. Es empfiehlt sich, vor Kursbeginn die auf Leseliste des Lehrstuhls (vgl. Homepage) für die Gattung „Minnesang“ angegebenen Autoren und Werke gründlich studiert zu haben. Zu diesem Examenskolloquium gehört der Übersetzungskurs von Dr. Klaus Vogelgsang (Di., 8.15-9.45 Uhr (14tägig)).	
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	ZP; möglichst erfolgreich absolviertes Hauptstudium	
<b>SCHEINERWERB/ LEISTUNGSKONTR.</b>		
<b>LITERATUR</b>		

<b>FACH</b>	Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters	
<b>DOZENT</b>	Prof. Dr. Freimut Löser	
<b>SEMINARART</b>	Examenskolloquium	
<b>TITEL</b>	<b>Höfischer Roman (Literarhistorische Fragen)</b>	
<b>ZEIT</b>	Di. 10.00-11.30 Uhr (14tägig): 25.10., 15.11., 29.11., 13.12.2011, 17.1., 31.1.2012	
<b>RAUM</b>	2006	
<b>BEGINN</b>	25.10.2011	
	<b>MODULZUWEISUNG</b>	<b>LEISTUNGSPUNKTE</b>
	GyD 31 - NR.1	5
	MaGer 13-SLM Nr. 2	5
<b>ANMELDUNG</b>	erfolgt online über <a href="http://www.digicampus.de">www.digicampus.de</a> ab dem 25.8.2011 (FCFS)	
<b>BESCHREIBUNG</b>	Staatsexamensaufgaben aus dem Bereich „Höfischer Roman“ stehen im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung. Es empfiehlt sich, vor Kursbeginn die auf Leseliste des Lehrstuhls (vgl. Homepage) für die Gattung „Höfischer Roman“ angegebenen Autoren und Werke gründlich studiert zu haben. Zu diesem Examenskolloquium gehört der Übersetzungskurs von Dr. Klaus Vogelgsang (Di., 8.15-9.45 Uhr (14tägig)).	
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	ZP; möglichst erfolgreich absolviertes Hauptstudium	